SEEBLICK

| KW 19, 08.05.2009 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Neuzuzügerabend und Gemeinderundgang

Am Freitag, 24. April 2009, fand der jährliche Neuzuzügerabend in Romanshorn im autobau™ statt.

Nach ausführlichen Informationen über die Gemeinde Romanshorn, die Kirchen und Schulen durften die Neuzuzüger ein feines Nachtessen geniessen. Vor dem Dessert hatten die neuen Romanshornerinnen und Romanshorner eine knappe Stunde Zeit, die ausgestellten Rennwagen zu besichtigen. Die Ausstellung stiess auf so grosses Interesse, dass einige Besucher fast den Dessert vergassen. Als besondere Überraschung erhielt jeder Neuzuzüger zum Abschied eine Romanshorner Tasche, in der Gutscheine und Geschenke von einigen Romanshorner Geschäften enthalten waren. Die Freude über dieses grosszügige Geschenk war riesig.

Am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr starteten Cinzia Marty und Max Brunner mit den Neuzuzügern den Gemeinderundgang. Ziel des zweistündigen Rundgangs war es, Romanshorn genauer kennenzulernen und den neuen Romanshornerinnen und Romanshornern die «Geheimtipps» näher zu bringen.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Farbe ist Leben!

Aktuell: Wellnessfarben für gesundes Raumklima!
Allergiker, Elektrosmog, Bakterien etc.

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

jeanswear B9 Dalmei mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn
Jeder Po ist anders!
Wir haben die Jeans dafür.
Herzlich willkommen im
Ayse + Sonja
ANGELS. ALBERTO
pierre cardin
Pepe Jeans LONDON

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

«So unkompliziert»
Hans Gerber, Romanshorn
Bewertet die Selbstbedienung bei Schwarz-Weiss-Kopien

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Daniel Andres
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Innenausbau
Möbel und Raumgestaltung
Rahmen und Spiegel
Restaurierungen
Schränke

Schreinerei Tobler

Amriswilerstr. 9 | 9315 Neukirch
Tel. 071 845 28 27
Fax 071 477 21 25

Schwimmkurse im See Bad Romanshorn

Schwimmclub Schwimm-Schule Romanshorn

für Kinder ab 4½ Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Anfänger + Fortgeschrittene
(Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär)

Crawl-Kurs für Erwachsene

Die Kurse finden statt ab 8. Juni 2009

Weitere Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle SC Romanshorn Antoinette Gerber, Tel. 071 460 23 27, Mo + Do 13.15–17.15 Uhr
oder Internet: www.scromanshorn.ch

Weitere **Kinderkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene finden **ganzjährig im Hallenbad Sommeri** statt.
Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

hausammann

Ihre....

- **Kleiderboutique**
- **Schuhladen**
- **Bademodeshop**

....im Dorf

Kommen sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

- **Camping- und Bootszubehör**
- **Souvenir und Geschenkartikel**

Samstag 9. Mai – eine Rose für jede Mutter

Hausammann Caravan und Boote AG
Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil
www.hausammann.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere

Geben guten Ideen Form und Ausdruck.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Herzlichen Dank an folgende Firmen für die Gutscheine und Geschenke:

- BIRO Edwin Bischof AG
- Confiserie Köppel AG
- Bäckerei-Konditorei Funk GmbH
- Minigolf
- Baldinger Optik AG
- Einkaufszentrum Hubzelg
- Fitness-Center Body-Art AG
- Bootsvermietung Rudolf Fürst
- dä sunnebeck Strassmann
- Markwalder & Co. AG
- Zürcher Schmuckdesign
- Bodensee-Schifffahrt CH
- Velos Motos Neuhaus
- Flow Sailing Segelschule
- Geschenks-Boutique „s'Lädeli"

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

Behörden & Parteien

Generationen begegnen sich

Wenn ältere Menschen nicht vergessen, dass auch sie einmal jung gewesen sind, und junge Menschen begreifen, dass auch sie einmal alt werden, dann ist der erste Schritt zur Verständigung unter den Generationen getan.

Die Kommission für Altersfragen möchte durch Begegnungen und gemeinsames Erleben einen zweiten Schritt initiieren und damit das Gespräch und das Verständnis zwischen den Generationen fördern.
Vorläufig sind vier Anlässe geplant, an denen sich Ältere und Jüngere treffen können.

Am 8. Mai bietet Frau B. Hengartner im Café Passage ab 17.30 Uhr ein Nachtessen für Fr. 15.00 (ohne Getränke) an. Um ca. 18.15 Uhr ist der Auftritt des Schülerchors unter der Leitung von Jürg Marolf vorgesehen. Es steht Ihnen frei, das Konzert mit oder ohne Nachtessen zu geniessen.

Am 14. Mai, 14.15 bis ca. 15.45 Uhr, Sekundarschule Weitenzelg, Singsaal, sind Zeitzeugen des Zweiten Weltkrieges gesucht. Wer den Alltag zwischen 1939 und 1945 erlebt hat, ist ein hochinteressanter Diskussionspartner für uns und wird gebeten, seine Erlebnisse und Eindrücke unserer heutigen Jugend zu schildern.

Unter der Leitung von Ursula Haltiner kocht eine Schülergruppe am 20. Mai ein feines Mittagessen und lädt Gäste ein. Da die Platzzahl in unserer Schulküche beschränkt ist, sind diese Personen bereits eingeladen worden.

Am Freitag,12. Juni 15.30 bis ca. 16.30 Uhr stellen drei bis vier Schüler im Café Passage, Konsumhof, ein Jugendbuch vor und würden gerne mit Ihnen über Thema, Inhalt und Hauptfiguren diskutieren.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte freuen sich über Ihr Interesse und eine rege Beteiligung. Eine Anmeldung ist nur für das Nachtessen am 8. Mai und das Mittagessen am 20. Mai (Kurs bereits ausgebucht) erforderlich. Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Anlässen haben, erreichen Sie die Kommission für Altersfragen wie folgt:
Mail: kaethi.zuercher@romanshorn.ch (jederzeit)
Telefon K. Zürcher: 071 461 24 39 (am ehesten erreichbar zwischen 12.10 und 13.00 Uhr)
Telefon Gemeinde Romanshorn:
071 466 83 22 (Frau Steiner verlangen).

Gerne möchten wir die eindrücklichen Erlebnisse während der Romanshorner Generationenwoche 2005 wieder aufleben lassen und neue Begegnungsmöglichkeiten schaffen.

Wer weiss, wenn der erste und zweite Schritt gewagt wurden, sind vielleicht schon bald dritte, vierte und weitere Schritte möglich.

Kommission für Altersfragen, Käthi Zürcher
Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte
der Sekundarschule Romanshorn

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHULGEMEINDE

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Neuzuzügerabend und Gemeinderundgang 1
Generationen begegnen sich 3
Energie bewegt 5
Im Haus des Schiffmanns Jakob Züllig 5
Unterwegs sein 5
Wir gratulieren 7
Zum Thema Liebe 7

Schule

Im Bann des Lesens..... 8
Ein Musical zum Schuljubiläum..... 9
Was für ein Zirkus!..... 9
Eine folgenreiche Bemerkung..... 10

Gesundheit & Soziales

«Wenn eine tannigi Hose hät»..... 11
20 Prozent mehr Pflegestunden..... 11

Marktplatz

«Seeblick» vor Auffahrt..... 3
Romanshorner Agenda..... 15
Muttertag auf dem Bodensee 15

Wirtschaft

Frühstück aus fairem Handel 7
Der schönste Laden..... 8

Kultur & Freizeit

Biber – Pfadi für die Jüngsten..... 10
Swing Pur Night..... 12
Infoabend für Hollywood-Lager..... 12
boating..... 12
Boccia-Bar 2009 12
Probierwerkstatt im Dies und Das..... 12
11. Kinderturn-Olympiade 13
Thurgauer Rundfahrt 13
Begehrte Blueschtfahrt..... 13
La Forteresse 13
Frühlingskonzert..... 13
Tiernachwuchs hautnah erleben 14
Bei der Königin der Instrumente 14
Wer wird schnellster Romanshorner?... 14
Romanshorn macht Schule 14

«Seeblick» vor Auffahrt

Einsendeschluss Text:
Donnerstag, 14.5.2009, 8.00 Uhr

Inserateannahmeschluss:
Mittwoch, 13.5.2009, 9.00 Uhr

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

www.citroen.ch

SONDERSERIE C1 EDITION, EIN KLEINES ÖKO-LOGISCHES SCHMUCKSTÜCK

CO_2 106 g/km

SUPER LEASING 4,9%*

SERIENMÄSSIG AUSGESTATTET MIT:
• ALCANTARA-LEDERSITZBEZÜGEN
• 14"-ALUFELGEN
• KLIMAANLAGE
• RADIO MIT CD-PLAYER
• SERVOLENKUNG
• METALLIC-LACKIERUNG...

airdream

Promopreis **Fr. 17'990.-**
INKLUSIVE KOSTENLOSE AUSRÜSTUNGSELEMENTE im Wert von **Fr. 1'430.-**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Angebot gültig solange Vorrat an mit EDITION gekennzeichneten Fahrzeugen. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. Empfohlene Verkaufspreise. Abbildung nicht verbindlich. C1 Edition 1.0i, 68 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 19'420.–, Ausstattungen im Wert von Fr. 1'430.– gratis, Promopreis Fr. 17'990.–; Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO_2-Emission 106 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie A. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. * Leasing-Beispiel: 4,9% Leasing/Jahr, 48 Monatsraten zu Fr. 229.–, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 7'600.–, 1. erhöhte Miete Fr. 1'800.–. Kaution Fr. 1'000.–, Vollkasko-Versicherung obligatorisch. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermundigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Der nach dem Konsumkreditgesetz zu berechnende effektive Jahreszins kann je nach Situation um bis zu 0,8 Prozentpunkte von dieser Angabe abweichen.

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN
Bahnhofstrasse 39
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 11
Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

KNÜR Garten- und Tiefbau GmbH

Mario Knür • Seestrasse 5 • 8599 Salmsach
Tel. 071 460 20 24 • Nat. 076 580 53 77
knuer@sunrise.ch

Vorplätze • Kanalisationsanschlüsse • Bruchstein-/Natursteinmauern
Neuanlagen • Unterhaltsarbeiten • Schnitt-/Fällarbeiten

BAUGESUCH

GEMEINDE ROMANSHORN

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Groh Peter und Aila, Seeweingarten 7, 8592 Uttwil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: Hinterwiesenstrasse 18, Parzelle Nr. 2802

Planauflage: vom 8. Mai 2009 bis 27. Mai 2009
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

Drei unserer Mitarbeiterinnen sehen Mutter-Freuden entgegen und möchten ihr Pensum reduzieren. Deshalb suchen wir Verstärkung.

Betreuerin/Betreuer mit SRK-Kurs oder Pflegeassistenz-Abschluss für Tag- und Nachtdienst. Es ist ein Teil- oder Vollzeitpensum möglich.

Wir wünschen uns eine aufgeschlossene, initiative Persönlichkeit mit einigen Jahren Berufserfahrung in der Altersarbeit. Sie verfügen über Kenntnisse in Kinästhetic und Validation. Wenn Sie sich zudem am PC auskennen, Teamarbeit zu schätzen wissen und auch in hektischen Situationen die Übersicht und den Humor nicht verlieren – freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Herausforderung annehmen wollen, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto via Post an:

Regionales Pflegeheim, Frau E. Wolfensberger, Heimleiterin, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 06 06

GEMEINDE ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG

über die Einführung von Tempo-30-Zonen in den Gebieten Kastauden, Weitenzelg und Badstrasse

Mittwoch, 13. Mai 2009, 19.30 Uhr, im kleinen Bodansaal

Die Gemeinde informiert zusammen mit dem Planungsbüro Strittmatter Partner AG über die Einführung der Tempo-30-Zonen in den vorstehenden Gebieten.

Zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung stehen die an der Planung Beteiligten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

Behörden & Parteien

Energie bewegt

Am kommenden Samstag, 9. Mai 2009, lädt die FDP Thurgau, Arbeitsgruppe Energie, zu einer Informationsveranstaltung mit hochkarätigen Referenten ein.

Themen

Die Energieressourcen
CO_2-Reduktion: nötig, schnell, nachhaltig
Adrian Altenburger, Ing. HTL

Stromproduktionssysteme im Vergleich
Dr. Ing. Manfred Thumann, CEO Nordostschweizerische Kraftwerke NOK

Besichtigung
Technische Anlagen Minergie-P-Gebäude «Brüggli»
Biogas-Anlage Gaswerk Romanshorn

Datum: Samstag, 9. Mai 2009
Ort: «Brüggli», Romanshorn
Zeit: 8.30 bis 13.30 Uhr

FDP Thurgau, Arbeitsgruppe Energie, Markus Fischer

Im Haus des Schiffmanns Jakob Züllig

Die historischen Fischerhäuser von Romanshorn wurden im Januar 2009 von der Denkmal Stiftung Thurgau erworben. Sie sollen nach einer umfassenden sanften Restaurierung Feriengästen als Unterkunft zur Verfügung stehen. Bevor mit den Arbeiten begonnen wird, laden die Denkmal Stiftung Thurgau und das Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau die Öffentlichkeit zu einer Besichtigung der Liegenschaft ein.

Der Kernbau der Doppelliegenschaft Rislenstrasse 4 und Mittlere Gasse 11 wurde kurz nach 1671 errichtet als die Bevölkerung am Seeufer mehrheitlich vom Fischfang und vom Seehandel lebte. Rund um die damals noch natürliche, unbefestigte Bucht des Romanshorner Hafenbeckens befanden sich im 17. Jh. zahlreiche ähnliche Bauten der Fischer und Schiffersleute.

Diese schlichten aber nicht schmucklosen in Holz gebauten Wohnhäuser gerieten nach und nach unter Druck, vor allem in der Zeit des grossen Aufschwungs von Romanshorn ab dem mittleren 19. Jh. Heute gehören die beiden Fischerhäuser zu den letzten Vertretern ihres Bautyps in Romanshorn. Die Denkmal Stiftung Thurgau, die bereits erfolgreich das Lager für historische Bauteile in Schönenberg betreibt, hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, die beiden Häuser nach denkmalpflegerischen Grundsätzen zu restaurieren und zusammen mit der Stiftung «Ferien im Baudenkmal» als Unterkunft für Feriengäste zu betreiben.

Am Tag der offenen Tür haben interessierte Besucher die Gelegenheit, die beiden Wohnhäuser im aktuellen Zustand zu besichtigen, sich mit dem geplanten Restaurierungs- und Umbaukonzept vertraut zu machen und die Ziele der Denkmal Stiftung genauer kennenzulernen. Vertreter der Denkmal Stiftung TG, des Amts für Denkmalpflege TG und der schweizerischen Stiftung «Ferien im Baudenkmal» sowie der Architekt stehen dabei für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Tag der offenen Tür: Samstag, 16. Mai 2009, 14 bis 17 Uhr, Rislenstrasse 4, beim Bahnhof Romanshorn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bettina Hedinger, Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

Unterwegs sein

Viele biblische Geschichten spielen an einem See: In Romanshorn versammelten sich Christen von fünf Kirchen und Gemeinden am Tag der Schifffahrt auf der Fähre Euregia.

Gottesdienst auf der Fähre. Fünf Kirchen feierten gemeinsam. (Bild: Markus Bösch)

Dass sich Katholiken, Reformierte und Mitglieder der Chrischona-, Methodistengemeinde und des Christuszentrums einmal pro Jahr zum Gottesdienst treffen, gehört bald schon zur Tradition. Am letzten Aprilsonntag waren der Ort dazu und die teilnehmenden Personen für einmal besonders: Aus Anlass des Tages der Schifffahrt wurde auf der Fähre Euregia gefeiert, zusammen mit dem Musikverein Romanshorn, der die musikalischen Akzente setzte.

Rücksichtsvoll und solidarisch
Gabi Zimmermann (katholisch) und Johann Alberts (Chrischona-Prediger) führten durch den Gottesdienst, der unter das Motto «unterwegs sein» gestellt war. Pfarrer Thomas Bornhauser (reformiert) und Prediger Peter Caley (Methodisten) verglichen in einem Rollenspiel die heutige Zeit am Bodensee mit der Lebenszeit von Jesus am See Genesareth. Damals wie heute gehe es darum, aufeinander und auf das Leben überhaupt Rücksicht zu nehmen.
Hermann Hess, Verwaltungsratspräsident der Bodensee-Schifffahrt, erinnerte an den steten Wandel in der Natur und in der Gesellschaft. Er rief dazu auf, die Schöpfung sorgfältig zu behandeln und sich an ihr zu erfreuen. Der neue Hafen, die Schiffe und vor allem die Menschen wurden von Gabi Zimmermann abschliessend gesegnet.

Markus Bösch

Aktion „Frühstücksangebot aus Fairem Handel für Geniesser"
5. - 15. Mai 2009
im Romanshorner Claro-Weltladen, Alleestrasse 44
www.claro-romanshorn.ch
oder www.fairtradebreakfast.ch

FAIRTRADE BREAKFAST!

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Kleintierzüchter Verein Romanshorn

Jungtierschau auf der Seewiese

Sonntag, 10. Mai 2009
Verschiebedatum:
Sonntag, 17. oder Auffahrt, 21. Mai 2009

Öffnungszeit: 09.00–18.00 Uhr

Mit
Fellnähgruppe Romanshorn
IG-Meerschweinchen
Festwirtschaft (preisgünstig)
Tombola (attraktive Preise)
Exotenvögel (Farbenvielfalt)

Auf Ihren Besuch freut sich:
Kleintierzüchter Verein Romanshorn

Landi
OBERTHURGAU AG
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch

Frühlingsmarkt 8.-9. Mai 09

LANDI Oberthurgau AG und Blumen Gschwend

- Gratis Zuckerwatte für jedes Kind
- Zu jedem Harass Schützengarten Bier **gratis 1 Paar Grillwürste**

Neueröffnung LANDI Oberthurgau AG in Steineloh: 11.-14. Juni 09

LANDI... angenehm anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Kantonsschule Romanshorn **Thurgau**

40 Jahre Kanti Romanshorn

Jubiläumsfest mit Theaterspektakel am 16. Mai 2009

- Hauptgebäude: ab 9.00 Uhr Verpflegungsmöglichkeiten und Einblick in Klassenunterricht
  14.00 Uhr Lektionen ehemaliger Lehrpersonen
  15.00 Uhr Filmvorführung «40 Jahre KSR»
- Sporthalle: 12.30/16.30 Uhr (sowie 18. Mai, 20.00 Uhr) Theaterspektakel «Die Odyssee». Programm: www.ksr.ch/jubilaeum oder 071 627 62 62 (Administration)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntag von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä beck strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

---

autobau™ Altes Tanklager Romanshorn

«Open Day»

Erleben Sie die Faszination automobilistischer Prunkstücke

Professionelle Führung durch die Erlebniswelt «autobau».

für Einzelpersonen

Nächste Gelegenheit...

9. Mai 2009	14.00 Uhr
16. Mai 2009	10.00 Uhr
16. Mai 2009	14.00 Uhr
30. Mai 2009	10.00 Uhr

Anmeldung via www.autobau.ch/deu/events

autobau™ AG
Altes Tanklager
Egnacherweg 7
CH-8590 Romanshorn

T +41 71 466 00 66
F +41 71 466 00 67
www.autobau.ch

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am Samstag, 9. Mai 2009 feiert **Emma Mösli** in der Alterssiedlung Romanshorn ihren 95. Geburtstag.

Am Montag, 11. Mai 2009 feiert **Walter Schöni** im Sonnenfeld 13 in Romanshorn seinen 90. Geburtstag

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Zum Thema Liebe

Am Freitag, den 1.5.2009 sind 13 Jugendliche mit drei Leitern in das «Bergen Ghetto» Wildhaus gefahren. Mit viel Humor und Begeisterung im Gepäck sind sie in der SAC-Hütte Frohmatt angekommen. Wir begutachteten unsere Zimmer und kochten auch schon eifrig den «Znacht».

Typisch Mann – typisch Frau

Nach dem Abendessen begann das Programm mit dem Titel: «Typisch Maa!», oder « Typisch Frau!». Es ging darum, verschiedene Klischees über Männer und Frauen herauszufinden und sie zu besprechen. Dabei kamen wir auf folgende Schlussfolgerungen: «Frau und Mann, sind gleich, aber auch verschieden!» und «Frauen können nicht ohne Männer und Männer können nicht ohne Frauen!» Erschöpft vom ersten Halbtag schlüpften wir in unseren Schlafsack und träumten (wohl nicht gleich sofort!) von vergangenen Erlebnissen.

Sieg für die «Ringe»

Am darauffolgenden Tag ging es gleich spannend weiter. Am Vormittag feierten wir einen gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst mit dem Pfarrer von Wildhaus und Alt St. Johann, Armin Fässler. Nach dem leckeren Mittagessen begaben sich einige nach Buchs ins Hallenbad. Der Rest vergnügte sich mit einer LANGEN Shoppingtour im kleinen, herzigen Cööpli von Wildhaus. Am Abend stand ein ultimativer Wettkampf zwischen den drei Gruppen «Ringe», «Herzli» und «Knutschfleck» auf dem Programm. Sie mussten sich den schwierigen Aufgaben (wie z.B. eine perfekte Familie spielen) und der kritischen Jury stellen. Nach einem «Kopf an Kopf»-Rennen erreichte schlussendlich die Gruppe «Ringe» den Sieg!

Am Sonntagmorgen hatte sich die Gruppe von den Strapazen des letzten Abends erholt und fingen an, mit mittlerer Begeisterung unter den strengen Augen des Weekendleiters P. Loser das «Chaos» in den Zimmern aufzuräumen. Nach einem leckeren Grillieren und ein paar Wehmutstränen machte sich der PU auf den Heimweg. Somit war das PU (=katholischer Projekt-Unterricht)-Weekend mit dem Thema Liebe auch schon wieder zu Ende.

Sonja Rimle und Danielle Arnold

Wirtschaft

Frühstück aus fairem Handel

9. Mai 2009, internationaler Tag des fairen Handels mit «Fairtrade Breakfast»

Rund um den internationalen Tag des fairen Handels am 9. Mai 2009 (also ab heute bis Mitte nächster Woche) finden Sie im Romanshorner Claro-Weltladen an der Alleestrasse 44 eine grosse Auswahl an feinen Frühstückszutaten für ein Frühstück aus fairem Handel. Lanciert wurde die Aktion durch die Max Havelaar-Stiftung in Zusammenarbeit mit Claro und anderen Partnern aus dem Detailhandel und der Gastronomie. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise betrifft auch die Produzenten im Süden. Die Rohstoffpreise sind vielerorts eingebrochen und das an sich schon karge Einkommen ist noch kleiner geworden. Der faire Handel wirkt dieser Situation entgegen, indem garantierte Mindestpreise sowie eine Fair Trade-Prämie bezahlt werden. Dadurch verbessert sich die Existenz von vielen Menschen im Süden.

Frühstücksangebot für Geniesser

Gross ist das Angebot an Frühstücksprodukten: das Claro-Sortiment reicht von Kaffee, Tee, Fruchtsäften und Schokoladegetränken über Honig, Konfitüre, Schokoladebrotaufstrich, Zucker bis hin zu Trockenfrüchten, Müesli und gesüssten Flakes aus Quinoa. In die Herstellung der über 50 Claro-Frühstücksprodukte sind 38 Produzentenorganisationen in Afrika, Zentral- und Südamerika, Südosteuropa sowie Asien involviert. Diese ermöglichen 300'000 Kleinbauernbetrieben, Familien und Mitarbeitenden ein Auskommen. Informationen zu den Produkten und deren Herstellerinnen und Herstellern finden Sie auf www.claro-romanshorn.ch. Alle Claro-Produkte sind nach den Kriterien des fairen Handels produziert worden und sind zum Teil in Bioqualität erhältlich.

Die ganze Schweiz ist aktiv

Jedermann kann sein privates oder öffentliches «Fairtrade Breakfast» ab Mitte April über die Webseite www.fairtradebreakfast.ch bekannt machen und dadurch seine Sympathie zum fairen Handel kundtun. Registrieren Sie sich und helfen Sie auf diese Weise den Internationalen Fair Trade-Tag in den Köpfen der Schweizerinnern und Schweizer zu verankern! Alle eingetragenen Personen und Organisationen nehmen automatisch an einem Wettbewerb teil.

claro-Weltladen

Wirtschaft

Der schönste Laden

Der claro-Weltladen Romanshorn hat ein gutes 2008 hinter sich: Der Umsatz von fair gehandelten, biologisch angebauten und handwerklich hochwertigen Produkten hat wieder markant zugenommen.

Bereits mit dem Einzug in den neuen, grösseren Laden war der Umsatzsprung gross gewesen: Und auch im vergangenen Jahr betrug die Zunahme der verkauften Produkte frankenmässig fünf Prozent: «Für 347'730 Franken gingen Nahrungsmittel, Kosmetikartikel und handwerkliche Utensilien über den Ladentisch. Der Verkauf und die Mitgliederbeiträge bildeten zusammen den Bruttoerlös von 129'528 Franken, das war fast ein Drittel mehr als 2007», informierte der neue Kassier Rene Moy. Betrieben und getragen wird der claro-Laden von 15 Ladenfrauen, der dreiköpfigen Ladenleitung und dem Verein «claro-Weltladen». 25'849 Franken erhielten die Ladenfrauen als Wertschätzung ihrer Arbeit, 55'684 Franken die Leitung als Lohn. Damit konnte das Geschäftsjahr ausgeglichen abgeschlossen werden.

Tausende Stunden

Mit ihrem Jahresbericht zeichnete die Präsidentin Christine Ackermann ein vielseitiges Bild: An verschiedenen Veranstaltungen trat der claro-Laden an die Öffentlichkeit. Am Romanshorner Lenz, am Nationenfest, am Jahrmarkt, am Klauseinzug und an den kirchlichen Suppentagen wurden potenzielle Kundinnen und Kunden mit der Idee des gerechten Handels bekanntgemacht. Und auch der Weltladentag und der Welternährungstag boten manche Möglichkeiten, auf kulinarische Entdeckungsreisen zu gehen. «Letztlich waren es die Ladenfrauen und das Leitungsteam, die diesen Erfolg möglich machten: Mit 2345 Stunden haben die Ersteren, mit 2'173 Stunden die Zweiten dazu beigetragen», sagte Ackermann und dankte für den grossen Einsatz.

18 Jahre Engagement

Als Kassierin hat sie Höhen und Tiefen der Drittweltbewegung miterlebt: Jetzt, nach 18 Jahren, trat Theresia Saurer-Oberthaler von diesem Amt zurück. An ihrer Stelle wurde Rene Moy gewählt. Zusammen mit Christine Ackermann, Helen Hug, Dorli Crabtree und Mark Kilchmann bilden sie den Vereinsvorstand. Als neue Ladenfrau wird Christine Raschle mitarbeiten für Anita Früh, die nach vier Jahren aufhört. Zusammen mit Walter Knöpfel versieht Sandra Eichmann für Helen Gazzi neu das Revisorenamt.

Ist, was er isst

Die Ernährungsberaterin Daniela Zeller gab dann einen Einblick in die «Vollwerternährung»: «Weil der Mensch ist, was er isst, ist es wichtig, sich über die eigene Ernährung Gedanken zu machen, allenfalls Gewohnheiten zu ändern, anzupassen. Ziel muss sein, die Nahrung so natürlich wie möglich zu sich zu nehmen, den Körper optimal mit essenziellen Nähr- und Vitalstoffen zu versorgen.» Anhand konkreter Beispiele zeigte sie auf, dass Vollwert-Ernährung die Gesundheit fördert, die Umwelt schont und faire Produktionsbedingungen ermöglicht. Beim anschliessenden Nachtessen demonstrierte die Küchencrew des Pflegeheims, wie vielseitig und geschmackvoll Vollwerternährung sein kann.

Markus Bösch

Schule

Im Bann des Lesens

Lese-Animation live: 46 deutschsprachige Autorinnen und Autoren sind zurzeit unterwegs in der Ostschweiz: Der Berliner Schriftsteller und Schauspieler Thomas Hauck machte Halt bei Romanshorner Schulklassen.

Er erzählt von sich, vom kleinsten Akkordeonspieler der Welt, vom Zirkus und von Geräuschen: Thomas Hauck ist der Schöpfer dieser Alltagsgeschichten und macht aus ihnen etwas Besonderes. Dank seiner schauspielerischen Fähigkeiten, seiner Mimik und Gestik werden seine Figuren lebendig – und die involvierten Schulklassen lassen sich rasch mit hineinnehmen in seine Welt, lachen eins ums andere Mal. Man merkt es Hauck an, dass er Kinder mag, dass er gerne Geschichten erfindet und sie entsprechend mit Witz und Schnelligkeit vorliest und vorspielt. Seine Ausstrahlung und sein Humor zieht die Kinder in ihren Bann.

Vorlesen und zuhören machen Spass: Der Berliner Thomas Hauck begeistert junge Leserinnen und Leser. (Bild: Markus Bösch)

Ein Genuss, zuzuhören

Der 51-jährige Thomas Hauck arbeitet als Grafiker, Schauspieler und vor allem als Autor. Seine Geschichten spielen mit den Worten, leben von seiner Fabulierfreude. Zu seinen Werken gehören Titel wie «Theophil Knapp, der kleinste Akkordeonspieler der Welt», «Der Atlantikflug» oder «Der Geräuschesammler».

Markus Bösch

Saison-Eröffnung Wasserball TriStar

Wasserball Nati Liga B
«Matchbar-Eröffnung» ab 19.30 Uhr

Samstag, 9. Mai 2009, ab 20.30 Uhr
Romanshorn gegen SC Horgen 2

Samstag, 16. Mai 2009, ab 19.30 Uhr
Romanshorn gegen SC Zug

Inserat Sponsor:

KIA LINDENMANN AG
KIA MOTORS Fahrzeug–Elektrik–Elektronik–Garage

8580 Amriswil, www.lindenmann.ch, www.lingucar.ch

Ein Musical zum Schuljubiläum

Foto: Hans Zürcher

150 Jahre Sekundarschule Romanshorn – ein stattliches Jubiläum, das gefeiert werden will. Nebst einer Festschrift stehen die sechs Aufführungen des eigenen Jubiläumsmusicals «Respekt» im Zentrum der Festlichkeiten.

Mit viel Begeisterung und Engagement üben rund 60 SchülerInnen bereits auf das eigens für diesen Anlass geschriebene Musical. Und zwar in den verschiedensten Sparten. Während sich die einen theatermässig betätigen, üben die anderen in der Tanzgruppe eine tolle Choreographie oder im Chor die Songs. Ganz Mutige trauen sich an den Sologesang und werden im Einzelunterricht auf ihren Part vorbereitet. Und schliesslich benötigt auch die Band Musikbegeisterte, um die von Roman Lopar komponierten Songs im richtigen Sound erklingen zu lassen.

Grundsätzlich sollen alle SchülerInnen der Drittsekundarklassen zum Zuge kommen. Wer nicht auf der Bühne stehen möchte, findet Betätigungsmöglichkeiten im Bautrupp, in der Technik oder im Service. Denn vor den jeweiligen Aufführungen, welche um 21 Uhr beginnen werden, sind die Besucher ab 19.30 Uhr eingeladen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Denn eine richtige Musicalstimmung soll schon vor Theaterbeginn herrschen.

Wer sich also dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, streicht schon heute in der Agenda die Daten der sechs Aufführungen rot an.

Die Vorstellungen finden in einem Festzelt auf dem Pausenplatz der Schulanlage Weitenzelg jeweils um 21 Uhr statt. Die Premiere ist auf den 18. Juni festgelegt. Weitere Aufführungen finden am 19./20./25./26. und die Derniere am 27. Juni statt. Vor der letzten Musicalaufführung wird dann auch der offizielle Festakt stattfinden.

Die Sekundarschule bietet im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums die Möglichkeit, sich als Gruppe für den Musicalbesuch anzumelden. Das Schulleitungssekretariat nimmt solche Anmeldungen gerne entgegen (071 466 30 11). Hier können auch Schulhausbesichtigungen oder ein Besuch in der Sonderausstellung des Museums «Romanshorn macht Schule» gebucht werden.

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Christoph Sutter

Romanshorn macht Schule

Was für ein Zirkus!

Ein besonderer Leckerbissen für alle Schülerinnen und Schüler des Pestalozzischulhauses: Vom 11. bis 16. Mai gastiert der Kinderzirkus Bengalo auf dem Areal des Pestalozzischulhauses. Mit allen Schülerinnen und Schülern wird ein Zirkusprogramm einstudiert und am Ende dem Publikum präsentiert.

Anlass für die Zirkuswoche ist das 100. Jubiläum des Schulhauses, welches bekanntlich diese Jahr gefeiert wird. Unter fachkundiger Anleitung von drei Zirkustrainern des «Bengalo» studieren die 170 Schülerinnen und Schüler unter Einbezug des gesamten Lehrerteams eine komplette Zirkusvorstellung ein. 14 Programm-Nummern sind geplant.

Zu den Vorstellungen sind nicht nur die Familien der teilnehmenden Kinder herzlich eingeladen, sondern auch alle interessierten Romanshornerinnen und Romanshorner.

Tag der offenen Tür mit Zirkusmatinee am 16. Mai 2009

Am 16. Mai steht der Tag der offenen Tür im Pestalozzischulhaus auf dem Programm mit anschliessender Zirkusmatinee und Führungen durch die Sonderausstellung zu den Schuljubiläen im Museum am Hafen.

Die Zirkusvorstellungen
Donnerstag, 14. Mai, 19.30 Uhr: Premiere
Freitag, 15. Mai, 09.30 Uhr: Schülervorstellung
Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr: Abendvorstellung

Tag der offenen Tür im Pestalozzischulhaus
Samstag, 16. Mai, 09.00 bis 11.00 Uhr
Anschliessend: Zirkusmatinee

Ca. 13.00 Uhr: Geführte Rundgänge im Ortsmuseum am Hafen durch die Sonderausstellung zu den Schuljubiläen.

Der Eintritt ist frei! Sie sind herzlich willkommen!

Primarschule Romanshorn

Romanshorn macht Schule

Eine folgenreiche Bemerkung

Als ich eines Tages zufällig eine meiner ehemaligen Mitschülerinnen aus meiner Sekundarschulzeit traf, kamen wir ins Gespräch über die Romanshorner Sekundarschule, an der ihre beiden Kinder Schüler waren. Ihr Urteil war für mich als Lehrer gar nicht schmeichelhaft: Sie taxierte unsere Schule als amusische Leistungsschule. Diese deutliche Aussage beschäftigte mich sehr und liess mich nicht mehr in Ruhe. Ich überlegte mir, ob ich etwas dazu beitragen könnte, dass an unserer Schule die künstlerisch-gestalterische Betätigung etwas ausgeweitet werde. Musikalisch und malerisch hatte ich keine Fähigkeiten. Da kam mir die Idee, ich könnte es mit Theater versuchen; das mutete ich mir am ehesten zu. Gleich im nächsten Jahr bot ich im Einverständnis mit Kollegen und Behörde einen Freikurs für Theater an, der dann auch zustande kam. Um der neuen Herausforderung gewachsen zu sein, besuchte ich von da an Kurse für Theater mit Jugendlichen. Meine Begeisterung und Freude an dieser Tätigkeit wuchs zunehmend.

Anfänglich benutzte ich kurze Texte, die ich szenisch aneinanderreihte. Doch ich spürte, dass es den Schülern an Identifikationsmöglichkeit mangelte. So ging ich dazu über, mehr und mehr die Themen aus der Erfahrungs- und Problemwelt der Schüler zu wählen und diese in Gruppen zu diskutieren und zu möglichst wirklichkeitsnahen Szenen auszubauen.

Ein nächster Schritt war, dass ich die Eltern der Theaterkursteilnehmer in unsere Produktionen einbezog. Dies geschah auf Anregung eines Vaters. Nun entwickelten die Jugendlichen und die Erwachsenen im gegenseitigen Austausch und im gemeinsamen Experimentieren darstellerische Möglichkeiten für Probleme in der Familie und im Zusammenleben. Sie erlebten, wie lustvoll und motivierend dieses Miteinander war, und so kamen sich Eltern und Kinder spürbar näher, und sie gelangten durch das Theaterspiel zu grösserem gegenseitigen Verständnis.

Noch heute erinnere ich mich lebhaft, wie eindrücklich ein Vater den Zirkusclown spielte und eine Mutter mit ihrer Flötenmusik die Schlangen beschwörte. Unsere Aufführungen zum Schuljahresende waren thematisch ausgerichtet: Freizeit, Zirkus, Beziehungen, Schule...

Die eindrücklichste und anspruchsvollste Theaterproduktion war das Musical «Abhaue», bei dem meine Lehrerkollegen der Sekundarschule und der Realschule mit all ihren Schülerinnen und Schülern freudig und engagiert als Bandleader, Bühnengestalter, Videokünstler mitmachten.

So hat sich das Romanshorner Schultheater aus bescheidenen Anfängen zu einem wichtigen musischen Bestandteil entwickelt. Mit meiner Pensionierung brach diese Tradition nicht ab. Hans Zürcher und nachher Gerda Buhl haben sie weitergeführt.

Godi Dschulnigg

Romanshorn macht Schule

Biber – Pfadi für die Jüngsten

Eine Gruppe quirliger Kinder nahmen am ersten Schnupper-Waldnachmittag der Biber teil.

Zusammen mit dem erfahrenen Leiterteam tauchten die Kinder in die Welt des «Tausendfüsslers Balthasar» ein. Es mussten die vielen Schuhe von Balthasar wieder eingesammelt werden, welcher dieser bei der Flucht vor dem grossen Vogel verloren hatte. Die Kinder meisterten die Aufgabe mit viel Spass und Enthusiasmus. Alle Schuhe konnten wieder an den Tausendfüssler gebunden werden. Trotz kurzen Regens konnte der z'Vieri beim Brünneli im Romanshorner Wald gegessen werden und die kleinen Biber kehrten müde aber zufrieden nach Hause zurück.

Gruppe Biber

Die Bibergruppe ist für Kinder zwischen vier und sieben Jahren: Jeden zweiten Samstagnachmittag trifft sich die quirlige Gruppe von Mädchen und Buben im Kindergartenalter mit einem erfahrenen Leiterteam, um Natur und Abenteuer zu erleben.

Alle Interessierten sind eingeladen am Schnuppernachmittag am Samstag, 16. Mai oder 6. Juni teilzunehmen. Beginn 14.00 Uhr, beim Monrüti-Parkplatz in Romanshorn. Die Aktivität dauert bis 16.00 Uhr.

Idee

Das Abenteuer in der Natur spielt eine wichtige Rolle. Durch die Aktivitäten draussen im Wald lernen die Kinder schon früh das Leben in der Gruppe und den Umgang mit der Natur kennen. Dabei stehen Spiel und Spass natürlich im Vordergrund.

Aktivitäten

Bei guter Witterung sind die Biber draussen anzutreffen und entdecken gemeinsam die Schätze des Waldes, suchen Spuren und tauchen mit Geschichten in Fantasiewelten ein.

Wenn sich das Wetter von seiner nassen Seite zeigt, ziehen sich die Biber auch mal in die Pfadihütte zurück.

Fragen

Bitte wenden sie sich bei Fragen an Patricia Fischer, Telefon 071 460 18 38 oder per Mail an lolli@pfadi-romanshorn.ch.

Pfadi Olymp, Patricia Fischer

«Wenn eine tannigi Hose hät»

Der jährliche Ausflug der Bewohnerinnen und Bewohner des Regionalen Pflegeheims Romanshorn führte am 22. und 23. April mit je einer Gruppe von 47 Personen, mit dem Car nach Appenzell. Durch den Oberthurgau mit den vielen blühenden Birnbäumen, durch die liebliche Landschaft des Appenzellerlandes direkt auf den historischen Landsgemeindeplatz des Dorfes Appenzell.

Es waren zwei prächtige Frühlingstage, welche die Bewohnerinnen und Bewohner zum Ausfahren in einem bequemen Reisecar der Firma ThurthalReisen animierten. Über Romanshorn – Hungerbühl – Amriswil – Hagenwil und den Pelagiberg führte die Reise durch den blühenden Thurgau. Birnbäume und zum Teil bereits schon Apfelbäume präsentierten sich im vollen Bluescht, was allen Reisenden sichtlich Freude bereitete. Das satte Grün der Wiesen und Laubbäume, die gelben Forsythien und das Rosa der Japanischen Kirschblütenbäume waren so intensiv, dass diese Impressionen für alle unvergesslich bleiben werden. Über Gossau – Herisau und Hundwil erreichte die Reisegesellschaft das Appenzellerland. Walter Schönbächler, ehemaliger Romanshorner Lehrer und freiwilliger Helfer im Regionalen Pflegeheim Romanshorn, übernahm am Mittwoch spontan das Amt des Vorsängers und Witzeerzählers. Lieder wurden angestimmt und die Reisegesellschaft fühlte sich sichtlich wohl. Am Donnerstag spielte Alfred Eberle, Bewohner, während der Fahrt auf seiner Handorgel und liess fröhliche Schweizerlieder erklingen. Die mitfahrenden Gäste sangen kräftig, was die Reisestimmung weiter steigerte.

Appenzeller Siedwürste, Käseknöpfli und feine Apfelschnitze

Im Hotel Appenzell wurde eingekehrt. Serviert wurde ein typisches Appenzellergericht. Die Siedwurst und die Apfelschnitze sowie der feine «Landsgmendwy» waren ein wirkliches Highlight und ein jeder langte kräftig zu. Zwischen Hauptgang und Dessert konnten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer Begleitperson in der Fussgängerpassage das Dorf Appenzell erkunden. Nebst vielen Lädelis, die

in den mit den eindrücklichen Wandmalereien versehenen alten Häusern untergebracht waren, konnte das neugierige Auge auch manch Verstecktes und auch Unspektakuläres entdecken, was den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Die Heimfahrt führte über Teufen und Speicher nach St. Gallen und zurück in den Thurgau. Zum Abschied präsentierten sich die herrlich blühenden Obstbäume ein letztes Mal im Sonnenschein und zwinkerten zu: «Bis zum nächsten Jahr!».

Annelies Meyer

20 Prozent mehr Pflegestunden

Die Spitexdienste Romanshorn-Salmsach wurden im vergangenen Jahr massiv mehr beansprucht: Präsident Stefan Risi und Betriebsleiterin Ursula Flaig blickten auf ein ereignisreiches 2008 zurück.

Es sind die Menschen, die dahinterstehen und gleichwohl sprechen auch die Zahlen eine deutliche Sprache: Die Spitexdienste Romanshorn-Salmsach wurden in einem beachtlichen Ausmass beansprucht. Der Präsident Stefan Risi: «Unsere Leistungen haben bei den hauswirtschaftlichen und bei den Pflegeleistungen überdurchschnittlich zugenommen. Das 18-köpfige Pflegeteam hatte 11'277 Einsatzstunden zu leisten. Das sind 20 Prozent mehr als im Vorjahr, 36 Prozent mehr als 2005. Neu zum Team gestossen sind Theres Kugler, Vreni Rutishauser, Edith Forster und Achar Bulatova Wyss. Auch die Stunden in der Hauspflege sind gestiegen, allerdings moderater.» Für diese ausserordentlichen Anstrengungen dankte er den 18 Mitarbeiterinnen der Krankenpflege und den 33 Mitarbeiterinnen der Haushilfe ausdrücklich. Zudem waren 17 Frauen und Männer für den Rotkreuz-Fahrdienst im Einsatz. 798 Patienten profitierten davon auf 1740 Transporten. Für ihre zehnjährige Mitarbeit in der Haushalthilfe wurde Gabi Pojer geehrt.

Höheres Defizit

Die Rechnung 2008 war die erste, die ohne AHV-Beiträge auskommen musste. Diese Kosten müssen neu von der Gemeinde übernommen werden. «Der Ertrag aus den erbrachten Leistungen betrug zusammen mit den Mitgliederbeiträgen 955'814 Franken», erläuterte die Betriebsleiterin Ursula Flaig. Mit den Einsatzstunden sind selbstverständlich auch die Personalkosen entsprechend angestiegen. Knapp 400'000 Franken haben die Gemeinden Romanshorn und Salmsach zu tragen. Das Budget des kommenden Jahres rechnete noch mit einem Defizit von 459'050 Franken. Weil die Tarife der Krankenpflege unterdessen auf den 1. Januar angepasst worden sind, wird der Verlust etwa 70'000 Franken weniger hoch sein. 24'000 Franken werden für eine notwendige Anpassung oder Renovation des Stützpunktes im Konsumhof vorgesehen. «2008 sind mit 43'816 Franken sehr viele Spenden eingegangen. Unter anderem haben wir damit ein siebtes (Occasions-) Auto angeschafft. Der Spendenfonds beträgt jetzt 64'368 Franken», erläuterte Flaig.

Mehrsprachiger Flyer

Nachdem die Ausbildungsgemeinschaft mit dem Pflegeheim Romanshorn aufgelöst worden ist, werden die Spitexdienste künftig selber für einen Lehrling verantwortlich sein. Unterdessen wurde eine junge Frau für die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit ausgewählt. Mit der erstmaligen Teilnahme am Nationenfest wurden in verschiedene Sprachen übersetzte Spitexflyer verteilt. Am 2. Mai beteiligte sich auch die örtliche Spitex am nationalen gleichnamigen Tag.

Kuba per Velo

Von Arbon nach Havanna: Auf teils abenteuerlichen Schiffswegen besuchte der Arboner Didi Feuerle die zentralamerikanische Insel Kuba. Während drei Monaten legte er 2500 Kilometer mit dem Velo zurück und gelangte so auch in abgelegene Gegenden. Mit seinen eindrücklichen Bildern und humorvollen Anekdoten erntete er grossen Applaus von den 66 Mitgliedern an der Spitex-Versammlung.

Markus Bösch

Kultur & Freizeit

Swing Pur Night

Für diese Nacht hat das Jazztrio des Pianisten Christoph Seitler zwei Herren eingeladen, die sich den Swing auf ihre musikalischen Fahnen geschrieben haben. Der Freiburger Trompeter Wolfgang Zumpe und der Bigbandsänger Peter Baumann garantieren eine groovige Swing Night.

Freitag, 8. Mai: Bistro Panem, Romanshorn ab 20.30 Uhr, Eintritt frei

Vorschau:
22. Mai: DK Gramm Quartett spielt Horace Silver

Verein Friday Night Music, Adi Gerlach

Infoabend für Hollywood-Lager

CEVI Romanshorn führt vom 4. bis 11. Juli 2009 ein Hauslager durch. Thema ist Hollywood. Für alle Eltern, die interessiert sind und sich unverbindlich informieren wollen, gibt es am Samstag, 9. Mai um 19 Uhr einen Elternabend. Er dauert ca. eine Stunde und Kinderhütedienst ist vorhanden. CEVI möchte das Team, das Haus und die Programmideen präsentieren und beantwortet Fragen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Sommerlager gibt es auf: www.cevi-romanshorn.ch

CEVI, Henriette Engbersen

boating

Ausstellung mit Bildern von Catherine Zundel im Heilpädagogischen Zentrum, Schulstr. 16, Romanshorn

Öffnungszeiten

Samstag, 9.5.	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 10.5.	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 13.5.	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 16.5.	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 17.5.	14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 079 711 53 26, www.catherinezundel.ch

Catherine Zundel arbeitet seit mehreren Jahren als Heilpädagogin am Heilpädagogischen Zentrum. Malen und kreatives Gestalten sind für sie eine wichtige Ausdrucksform. Sie besuchte von 2003 bis 2008 die Assenza Malschule in Basel. Nun zeigt sie ihre neuesten Bilder unter dem Titel «boating».

Heilpädagogisches Zentrum

Boccia-Bar 2009

Wir freuen uns, der Romanshorner Bevölkerung mitteilen zu können, dass die Boccia-Bar auch im Sommer 2009 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden wird. Nebst der Möglichkeit, dem Boccia-Spiel nachgehen zu können – Kugeln stehen zur Verfügung – wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Boccia-Bar-Team ist besorgt für Getränke und einfache Verpflegungsmöglichkeiten und freut sich über viele Spielfreudige und einige gemütliche Abende.

Daten: Freitag,15. Mai 2009
Freitag, 12. Juni 2009
Freitag, 3. Juli 2009
Freitag, 21. August 2009
Freitag, 11. September 2009

Das Boccia-Team

Probierwerkstatt im Dies und Das

Am Freitag, 8. Mai von 18.00 bis 21.30 Uhr werden im pARTerre, Alleestrasse 59 (Hofeingang Schulstrasse 11 vis-à-vis HPZ) drei Probierwerkstätten angeboten: Werken mit Schwemmholz, Schreibwerkstatt und Malen.

Schwemmholz ist überaus inspirierend mit seinen vielen, oft auch skurrilen Formen und fordert einem geradezu heraus, «etwas» daraus zu machen. In dieser Werkstatt entstehen, ohne oder in Kombination mit anderem Material, kleine Kunststücke und Hingucker der besonderen Art.

In der Schreibwerkstatt setzen sich die Teilnehmenden mit einem Thema auseinander und versuchen in Form von Geschichten oder Berichten ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Unterstützt werden sie vom Schreiberling Küde Rüegg aus Romanshorn.

Grosszügig oder kleinkariert, in der Malwerkstatt kann nach Lust und Laune ausprobiert werden, was durch Farbe und Pinsel entstehen kann. Anregungen und Hilfe erhalten die Teilnehmenden durch die beiden Künstlerinnen Monika Rüegg aus Romanshorn und Yvonne Büchi aus Seelmatten.

An diesem Abend kann sich jedermann unverbindlich über die einzelnen Probierwerkstätten informieren, und zwar gratis! Bei einer Teilnahme an einer Werkstatt werden ein kleiner Betrag und die Materialkosten erhoben.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm erhalten Interessierte bei Bernadette Berchtold, Telefon 071 461 10 89 (abends), bernadette.berchtold@bluewin.ch oder bei Küde Rüegg, Telefon 071 460 22 54, atelierkernow@bluewin.ch.

Bernadette Berchtold

Kultur & Freizeit

11. Kinderturn-Olympiade

Am Sonntag, 7. Juni 2009 steht wieder unsere beliebte Kitu-Olympiade vor der Tür.

Wie immer, darf jedes Kind im Alter von 3–10 Jahren mit einem Erwachsenen seiner Wahl, also Papi, Mami, Opa, Oma, Götti oder…. den Plauschparcours bestreiten. In erster Linie ist nicht Fitness gefragt, sondern Glück und Geschicklichkeit. Gestartet wird zwischen 10.00 und 11.00 Uhr bei der Kantiturnhalle. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Ca. ab 14.00 Uhr überrascht euch Bernie Kranzer (bekannt aus dem TV) mit seiner Kinderdisco und vielen neuen Hits.
Jedes Kind erhält bei der Rangverkündigung (ca. 15.00 Uhr) einen schönen Preis.
Unkostenbeitrag für teilnehmende Kinder Fr. 5.–.
Vor, während und nach dem Wettkampf verwöhnen wir euch gerne mit Grilliertem und Feinem aus der Kaffeestube.
Anmeldeschluss: 20. Mai 2009 (Teilnehmerzahl ist begrenzt) Für Anmeldung und Fragen: Astrid Kern, Telefon 071 463 32 50 oder a.j.kern@sunrise.ch. Wir freuen uns auf viele kleine Olympiateilnehmer.

Kinderturnen Romanshorn

Thurgauer Rundfahrt

Für die Thurgauer Rundfahrt von Donnerstagnachmittag, 14. Mai sind noch wenige Plätze frei.

Die Reise führt mit Autocar über Oberaach – Dünnershaus – Happerswil – Birwinken – Berg – Siegershausen – Dotnacht – Hugelshofen – Müllheim nach Pfyn zum Kaffeehalt. Im Café-Restaurant Sonnenterrasse der Bürgi Spezialitäten gibts Kaffee und Kuchen (im Fahrpreis inbegriffen). Weiter gehts nach Herdern – Hüttwilen – Nussbaumen – Stammheim – Niederneunform – Üsslingen – Ellikon a.d. Thur – Gachnang –Hagenbuch – Aadorf – Balterswil nach Fischingen. Hier wird unter Führung Kirche und Kloster besichtigt. Anschliessend wird das Abendessen nach freier Wahl gemäss Datailprogramm (Bestellung mit Anmeldung aufgeben) im Hotel Post in Fischingen eingenommen.
Anmeldungen sind noch möglich bis heute Freitagabend an Hedy Röllin, Weitenzelgstr. 6a, Romanshorn (Tel. 071 461 32 35). Abfahrt an den verschiedenen Zusteigeorten ab 12.15 Uhr. Rückkehr zirka 19.30 Uhr.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Begehrte Blueschtfahrt

Am 26. April eröffnete das LOCORAMA Romanshorn seine zweite Saison.

Museumsleiterin Dr. Gerda Leipold hat nach Originalen aus dem Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, dem Museum für Gestaltung, Zürich und der Infothek von SBBhistoric, Bern eine Ausstellung zusammengestellt, die sehenswert ist. Anhand dekorativer Bahnplakate wird regionale (und nationale) Bahngeschichte lebendig.
Bei bestem «Blueschtwetter» fuhren rund 140 Passagiere mit Dampf nach Wil/SG. Nach der Rückkehr konnte Direktor Dr. Hanspeter Herger den Startpfiff für die Jungfern-Fahrt der TKB-Gartenbahn unter Anwesenheit der Bevölkerung und des gesamten Stiftungsrates auslösen. Die Thurgauer Kantonalbank ermöglichte den Bau der Gartenbahn. Sie wurde realisiert von den Lehrlingen der Südostbahn-Lehrlingswerkstätte in Samstagern, der Gärtnerei Breitenbach aus Romanshorn und

den unermündlichen, freiwilligen Helfern des LOCORAMA, unter der Federführung von Leo Saladin aus Amriswil. Das Alphorntrio Braun/Saladin umrahmte den Anlass.
Mit der Gartenbahn zum Mitfahren auf dem rund 12'000 m² grossen Gelände des LOCORAMA entsteht eine neue Attraktion für Familien und Junggebliebene! Die Eisenbahn-Erlebniswelt ist bis zum 18. Oktober 2009 geöffnet, Samstag und Sonntag jeweils von 14–17 Uhr. Veranstaltungsprogramm siehe www.locorama.org.

LOCORAMA

La Forteresse

Wo Asylsuchende empfangen werden

Am Di/Mi, den 12./13. Mai 2009 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn.
Zum ersten Mal durchdringt in LA FORTERESSE eine Kamera uneingeschränkt die Mauern eines Schweizer Empfangszentrums für Asylbewerber. Sie vermittelt einen menschlichen Blick auf einen kargen Übergangsort, wo 200 Männer, Frauen und Kinder zwischen Hoffen und Bangen darauf warten, dass der Staat über ihr Schicksal entscheidet. Mitleid und Misstrauen prägen den Kontakt zwischen den Flüchtlingen und dem Personal des Zentrums, welches das restriktivste Asylgesetz aller europäischen Staaten umsetzen muss. Die Unterrichtsmaterialien sind zum Download auf: http://www.achaos.ch/kinokultur.html.

IG feines Kino, Andrea Röst

Frühlingskonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Sonntag, den 17. Mai 2009, 19 Uhr herzlich zum Frühlingskonzert in die evangelische Kirche ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben zusammen mit dem musikalischen Leiter ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Der Musikverein beginnt den Konzertabend wie gewohnt mit Roger Enders «New Opening». Am 20. Juni 09 wird der Verein am Kantonal-Musikfest in Weinfelden in der ersten Klasse antreten. «Der Graf von Monte Christo» haben sie als Selbstwahlstück ausgewählt. Anfang April erhielten sie das Aufgabestück, das sie seit diesem Tag intensiv einstudieren. In diesem Werk «Western Medley» hören Sie verschiedene bekannte Melodien. Den Abschluss des Konzertes bilden die beiden Märsche, welche der Verein an der Marschmusikstrecke angegeben hat. Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Konzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir danken für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten. Benützen Sie doch den frühen Sonntagabend zum Besuch des Frühlingskonzertes des Musikvereins Romanshorn in der evangelischen Kirche. Das Konzert dauert rund eine Stunde.

Musikverein

Tiernachwuchs hautnah erleben

Am Sonntag, 10. Mai findet bei schöner Witterung auf der Seewiese die Jungtierausstellung des Kleintierzüchtervereins Romanshorn statt. Von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man viele herzige junge Kaninchen, flauschige Küken, Exotenvögel und Meerschweinchen bewundern. Die Fellnähgruppe zeigt, was man mit dem Kaninchenfell alles machen kann. Auch die Festwirtschaft und eine Tombola hat einiges zu bieten. Bei schlechter Witterung findet die Jungtiersausstellung am 17. Mai oder 21. Mai statt.
Der Kleintierzüchterverein freut sich auf viele grosse und kleine Besucher.

Kleintierzüchterverein, Walter Scherrer

Bei der Königin der Instrumente

Die Schüler der Musikbude von Astrid Sutter lernen im Rahmen ihrer zweijährigen Ausbildung alle gängigen Musikinstrumente kennen. Kleinere Instrumente wie Geige, Trompete, Harfe, Hackbrett, Akkordeon, Alphorn usw. besuchen samt ihren Spielern jeweils die Schüler direkt in der Musikbude. Um aber die Kirchenorgel kennenzulernen, machten die Kinder diesmal eine Exkursion in die katholische Kirche. Hier zeigte ihnen der Kirchenmusiker Roman Lopar das rund 4000 Pfeifen umfassende imposante Instrument.

Nach einer kindergerechten Erläuterung des Instrumentes durften die jungen Musiker nicht nur den Blasbalg und Motor, sondern auch die Technik hinten bei den Pfeifen hautnah erleben. Als Krönung des Lehrausfluges durfte sich jedes Kind für einen Moment als Organisten fühlen und selber in die Tasten greifen, um so das pompöse Instrument zum klingen zu bringen. Im Namen der begeisterten Kinder möchte sich die Musikbude bei Roman Lopar für seine gekonnte Führung recht herzlich bedanken.

Christoph Sutter

Wer wird schnellster Romanshorner?

Heute Freitagabend, 8. Mai 2009, findet auf der Anlage der Kantonsschule die Austragung des schnellsten Romanshorners statt. Zu diesem traditionellen sportlichen Anlass ist Jung und Alt herzlich eingeladen!

Der sportliche Teil beginnt um 18.15 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern. Die Kategorien reichen von Jahrgängen 2003 und jünger bis zur Kategorie des Jahrganges 1958 und älter, jeweils getrennt nach Mädchen und Knaben sowie Damen und Herren. Für die Jahrgänge von 1994 bis 2000 geht es zusätzlich um die Qualifikation für den schnellsten Thurgauer am 15. August in Kreuzlingen.

Familien willkommen

Eine spezielle Kategorie ist jene der Familien. Dabei legt mindestens ein Elternteil mit zwei Kindern 60 Meter auf der Tartanbahn zurück. Es versteht sich, dass in dieser Kategorie vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen. Der Wanderpokal wartet auf einen neuen Platz.

Anmeldung kostenlos

Ab 17.30 Uhr können sich alle Teilnehmer vor Ort einschreiben – eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Zudem verwöhnt sie der Turnverein Romanshorn gerne mit einer Festwirtschaft mit Würsten und Kuchen. Die Rangverkündigung für die Familien wird etwa um 19.45 Uhr stattfinden, die übrigen Resultate werden anschliessend verkündet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

TVR, Adrian Fischer

Romanshorn macht Schule

Die Museumsgesellschaft Romanshorn hat die verschiedenen Jubiläen der am Ort vertretenen Schulen zum Anlass genommen, eine Sonderausstellung mit dem Titel «Romanshorn macht Schule» zusammenzustellen. Am letzten Samstag war die feierliche Eröffnung dieser Ausstellung.

Dichtgedrängt standen die Interessierten zur Eröffnung der Sonderausstellung im Dachstock des alten Zollhauses. Inmitten alter Holzpulte, vergilbter Klassenfotos und in gebührendem Abstand zum ausgestellten Schulmeister, der autoritär hinter seinem Stehpult den Überblick wahrte, lauschten die Anwesenden den einführenden Worten der Museumsmacher: Max Tobler bettete die Ausstellung als Ortshistoriker in einen Gesamtkontext und schlug dabei Brücken zur gegenwärtigen Schulgeschichte. Max Brunner erläuterte den Ausstellungsteil, welcher die beiden 100-jährigen Schulhäuser Pestalozzi und Spitz portraitiert. In diesem Ausstellungssektor kann der Besucher spielerisch seine Kenntnisse zu den Romanshorner Schulgebäuden überprüfen. Hermann Roth hat der Ausstellung durch verschiedene Utensilien die historisch-antike Atmosphäre verpasst. Ältere Semester erkennen hier die eigenen Schultheke wieder, erinnerten sich an die Griffelschachtel oder Schwammbüchse. Roman Keller seinerseits hat den Sekundarschulteil gestaltet und zum Teil ganz schön verstaubte Pädagogikhilfsmittel aus Pionierjahren ausgegraben. Zudem hat er eine grosse Klassenfotogalerie zusammengestellt. Hier war dann von so manchem Besucher ein «Weisch no?» oder «Läck, uf däm Foti bin jo ich – log, do vornä rächts!» zu hören.

Musikalisch umrahmt wurde die ganze Eröffnung durch die (Alt-)Lehrerformation Willi, Ruedi und Karl, welche mit ihren Hackbrett- und Celloklängen den Estrichraum erfüllten.

Die Sonderausstellung «Romanshorn macht Schule» im Zollhausestrich ist bis auf Weiteres jeden Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Museumsgesellschaft Romanshorn,
Christoph Sutter, Präsident

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

8. Mai bis 15. Mai 2009

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausstellung, Pflegeheim, Pflegeheim Romanshorn

Freitag, 8. Mai
– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.30–20.00 Uhr, «Schnellste Romanshorner», Sportplatz Kantonsschule, Turnverein Romanshorn
– 18.00–21.30 Uhr, ProbierWerkstatt, pARTerre, Alleestr. 59, (Hofeingang Schulstr. 11), R'horn, Dies und das im pARTerre
– 19.00 Uhr, Churchpoint, Alte Kirche, Kath. und Evang. Kirchgemeinde
– 19.00–23.00 Uhr, Fotografieren des AFG Corporate Center Romanshorn/Steineloo, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 9. Mai
– Ansegeln/Anmotoren, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz
– 13.00 Uhr, Interclub 2. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
– 18.30 Uhr, Familiengottesdienst FaGoDi, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes

Sonntag, 10. Mai
– Interclub 2. Runde, Tennisplätze am See, TC Romanshorn
– 09.00–17.30 Uhr, Jungtierausstellung auf der Seewiese, Kleintierzüchter Verein
– 11.00–14.00 Uhr, Muttertagsfahrt, MS St.Gallen, SBS Schifffahrt AG
– 14.00–16.00 Uhr, Sonderausstellung, Museum, altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 11. Mai
– 18.30 Uhr, Schnupperabend Erwachsenenkurs, Bootshaus KCRo, Kanu-Club Romanshorn
– 19.30–21.30 Uhr, Infoabend für die Sekundarstufe und Mittelstufe, Hafenstrasse 46, SBW – Haus des Lernens
– 20.00 Uhr, Klassische Homöopatie, kath. Kirchgemeindehaus, Frau K. Büchi

Dienstag, 12. Mai
– 20.15 Uhr, LA FORTERESSE – wo Asylsuchende empfangen werden, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 13. Mai
– Besuch Schlossguet Jenins, Männerturnverein Romanshorn
– 13.00 Uhr, CS-Cup (Verschiebungsdatum), Sportanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
– 14.00–15.30 Uhr, Infoabend Neue Medien, Bahnhofstrasse 40, SBW – Haus des Lernens
– 14.00 Uhr, Plauschnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.30 Uhr, Tempo-30-Zonen, kleiner Bodansaal, Gemeinde Romanshorn
– 20.15 Uhr LA FORTERESSE – wo Asylsuchende empfangen werden, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 14. Mai
– Carfahrt Halbtag, Klub der Älteren
– 19.00 Uhr, Maiandacht und anschl. Treff, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 19.30 Uhr, Zirkus Bengalo – 100 Jahre Pestalozzi, Pausenplatz Pestalozzischulhaus, Primarschule Romanshorn

Freitag, 15. Mai
– 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 8. Mai: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche.
Samstag, 9. Mai: 14.00 Uhr, Cevi; ab 19.00 Uhr Elterninfo zum Sommerlager, Kinderhüeti vorhanden. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel und dem Kirchenchor Salmsach; Thema: «Die tanzende Mirjam»; Predigttext: Ex 15, 20–21; Orgel: Annedore Neufeld.
Sonntag, 10. Mai: 10.15 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler; Thema: «Min Tag»; Orgel: Annedore Neufeld; Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt; anschliessend Apéro; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche
Mittwoch, 13. Mai: 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 14. Mai: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Gemeindestube Salmsach. 18.30 Uhr, Jugendchor.

Muttertag auf dem Bodensee

Am Sonntag, 10. Mai 2009 sind auch auf dem Bodensee ganz klar wieder die Mütter die Hauptpersonen an Bord der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS).

So sticht das Flaggschiff der SBS, die MS St. Gallen, zur traditionellen Muttertagsfahrt in See. Die Gäste werden mit einem exquisiten Muttertagsmenü und dem unvergleichlichen Ambiente des Bodensees verwöhnt, während das Schiff an der Insel Mainau und Meersburg vorbeizieht. Für alle «Mamis» hält die Schiffsmannschaft eine kleine Überraschung an Bord bereit. Eine tolle Idee für Familien, die ihrer Mutter, Gross- oder Schwiegermutter etwas ganz Besonderes an ihrem «speziellen» Tag bieten möchten. Das MS St. Gallen legt am Sonntag, 10. Mai 2009 um 11.00 Uhr in Romanshorn ab und kehrt nach einer dreistündigen Rundfahrt um 14.00 Uhr wieder zurück. Der Einstieg ist ab 10.20 Uhr. Der Fahrpreis beträgt inklusive einem 4-Gang-Muttertagsmenü CHF 75.– für Erwachsene und CHF 40.– für Kinder (6–11 Jahre). Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen und Reservationen unter www.bodenseeschiffe.ch oder unter Telefon 071 466 78 88.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

English? Please call: Kirsi Lindqvist(-Osterwalder). Mobile 079 667 2002.

Schuhreparaturen-Textilreinigung, D. Camelia, Färbergasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Jetzt ist Pflanzzeit: Andenbeeren, verschiedene Tomaten und Peperoni, Aubergine, Fenchel, Sellerie, Wirz usw. **Gärtnerei Fässler,** Romanshorn, Telefon 071 463 51 80.

Zu vermieten

2-Zimmerwohnung per 15. Mai 2009 evtl. möbliert, an Einzelperson, NR. Mietzins Fr. 500.–, NK Fr. 80.–. Tel. 071 463 28 26

Zu mieten gesucht

Stilvolle Wohnung mit 5–7 Zimmern und Garten. Urs Zuppinger, Telefon 071 622 72 06 oder 071 460 07 12 (abends).

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen Gratis

Muttertag.

Infos und Online Magazin www.rothpflanzen.ch

Eigentlich sollte ja jeder Tag Muttertag sein. Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit Gesten die von Herzen kommen, liebevollen Überraschungen und natürlich mit Blumen in jeder Form. Speziell zum Muttertag haben wir viele Geschenkideen von bleibendem Wert zusammengestellt.

Samstag 9. Mai 08.00 - 16.00 h
Bepflanzte Schalen, Gewürzkistli
Festwirtschaft

roth Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

JB

Frühlingszeit – Zeit für neue Teppiche

JB-TEPPICH-HANDELS GmbH
BODEN- & WANDBELÄGE ALLER ART

Wir legen Teppiche und nicht die Kunden

seit 1988

JOGI BRÜHLMANN GmbH
UMZUGRENOVATIONEN/UMBAUTEN
MALERARBEITEN INNEN UND AUSSEN

Weinfelderstrasse 13 · 8580 Amriswil
Telefon 071 411 74 05 · Telefax 071 411 74 08
jb-teppich@bluewin.ch

BLUMEN UND WOHNEN

BLUMIGE GRÜSSE UND GESCHENKE ZUM

MUTTERTAG

Schöne Dinge für sich und andere

WIR HABEN FÜR SIE AM SONNTAG
VON 9.00 BIS 11.00 UHR GEÖFFNET!

BLUMEN UND WOHNEN
ROMANSHORNERSTRASSE 99, 9322 EGNACH
TELEFON 071 470 03 23

Viel Platz für Ihre Ideen.

Unsere modernen und schönen Seminar- und Tagungsräume lassen sich auf nahezu jedes Bedürfnis abstimmen. Für zehn wie auch für 300 Personen. Für die Hochzeitsfeier genauso wie für den Geschäftsanlass.

www.usblick.ch

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Für Gruppen ab 10 Personen
auch abends und am Wochenende
Gratis-Parkplätze

Gastronomie **Usblick** by Brüggli
Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn
T +41 (0)71 466 94 83
welcome@usblick.ch

USBLICK by Brüggli
Schön isst es hier

Muskeltraining ab 60, für mehr **Leichtigkeit** und **Lebensqualität** im Alter

8-Wochen Programm

Möchten Sie mit mehr Leichtigkeit Treppen steigen, Einkaufstaschen oder Ihre Enkelkinder herumtragen? Oder gibt es sonst etwas, das Sie gerne leichter verrichten möchten?

Eine ausreichende Grundkraft bringt viele Vorteile und ist massgebend für mehr Lebensqualität im Alter. Unter anderem führt regelmässiges Muskeltraining zu:

- Einer Verdichtung der Knochenmasse
- Einer verbesserten Körperhaltung
- Einer Steigerung der Reaktionsfähigkeit
- Einer Erhöhung des Fettstoffwechsels
- Einer erleichterten Verrichtung von Alltagstätigkeiten

Während diesem 8-Wochen Programm profitieren Sie im Training von der professionellen Unterstützung durch Lukas Tobler und Jörg Fischer und haben die Möglichkeit, an zwei Vorträgen teilzunehmen.

Dieses Programm ist bestimmt für Personen ab 60.

Kostenlose Infostunde
Di. 12.5.09: 08:30 – 09:00
Do. 14.5.09: 18:30 – 19:30
Wo: Body Art AG
Amriswilerstr. 47
8590 Romanshorn

Kursbeginn: Woche 21

Anmeldungen unter:
071 461 14 04

www.body-art-fitness.ch

Jörg Fischer

Lukas Tobler